

Zum Hintergrund Ugandas

Politische Situation

Bis 1961 britische Kolonie, erlebte das Land verschiedene Diktaturen. Vielen ist noch heute die Schreckensherrschaft Idi Amins ein Begriff. In der Zeit von 1971 - 1979 starben dabei über 300.000 Oppositionelle. Das Land verlor einen Großteil seiner geistigen und beruflichen Elite, entweder durch Tod oder Flucht. Bis heute sind die Folgen dieser Periode spürbar.

Seit 1986 herrscht Yoweri Kaguta Museveni in Uganda. Heute ist Uganda eine autoritäre, formale Demokratie. Das alleinige Sagen hat Kaguta Musevenis Regierungspartei. Im hohen Norden des Landes, an der Grenze zum Sudan, herrscht immer noch Krieg. Ein Krieg, der viele Mittel verschlingt, die dringend an anderer Stelle gebraucht würden.

Schulsystem

Es herrscht allgemeine Schulpflicht und ein altbritisches Schulsystem mit Englisch als Unterrichtssprache. Die öffentlichen Schulen in Uganda sind miserabel ausgestattet. Bis zu 100 Kinder in einer Klasse mit einem Lehrer sind Alltag. Unter diesen Umständen werden die Kinder von morgens 7:30 Uhr bis nachmittags 17.00 Uhr beschult. Der Rohrstock gehört zur Methode. Etwas zu essen fehlt den Kindern über den Tag zumeist.